

Zweimal gewonnen

Egetürk bekommt zwei rote Karten.

Wegen der Klagewelle gegen die engagierte Betriebsrätin mussten sich die Gerichte in Köln in dieser Woche zweimal mit Egetürk beschäftigen.

Egetürk hat dem Urteil zur zweiten fristlosen Kündigung von Gülden im September 2020 widersprochen. Am 18. März 2021 hat das **Landesarbeitsgericht** entschieden: **Abgewiesen**.



Am 19. März 2021 erklärte das Arbeitsgericht Köln nach einstündiger Verhandlung zur **dritten fristlosen Kündigung**:

- a) Auch diese Kündigung ist **nicht rechtskräftig**.
- b) Egetürk muss Gülden weiter beschäftigen.

Die Kosten dieser abgeschlossenen Verfahren muss Egetürk tragen.

→ Was folgt daraus?

- 1. Gülden bleibt im Betrieb. Alle drei Kündigungen waren nicht rechtens!
- 2. Wären wir beim Fußballverein, würden wir sagen: Ein weiteres Spiel für Egetürkspor ist verloren gegangen. Es ist Zeit den Trainer zu entlassen.

Informieren und Mitmachen:

openpetition.de/!kbsqq | nrw.ngg.net/egetuerk | work-watch.de | yenihayat.de | didf.de